



Ökосоziales Forum   
Metropolregion Nürnberg

## **Wege aus der Hungerkrise mit bäuerlicher Landwirtschaft? Oder mit Intensivlandwirtschaft und Agrotechnik?**

Vortrag mit Dr. Anita Idel  
Dienstag, 13. April 2010, 19.30 Uhr  
Berggasthof Sammüller  
Neumarkt - Schafhof

Mehr als 1 Milliarde Menschen auf unserer Erde haben nicht genug zu essen und kämpfen Tag für Tag ums Überleben. Dem gegenüber steht eine moderne, auf Produktivitätssteigerung ausgerichtete Intensivlandwirtschaft, die in den westlichen Ländern Überschüsse erzeugt und erhebliche Umweltschäden verursacht.

Was für eine Art der Landwirtschaft brauchen wir, um aus dem ewigen Teufelskreis von Hunger und Armut auszubrechen? Welche Rolle spielt die Agrotechnik bei der Hungerbekämpfung? Welches sind die ökologischen und sozialen Folgekosten der industriellen Intensivlandwirtschaft? Im Mittelpunkt des Vortrages von Dr. Anita Idel steht die Vorstellung des Weltagrарberichtes, in dem auf solche Fragen eingegangen wird und zugleich Lösungsmöglichkeiten aufzeigt für eine gerechtere Verteilung der Güter in der Welt.

**Dr. Anita Idel** ist eine von drei deutschen Wissenschaftlern, die an dem Weltagrарbericht mitgearbeitet haben. Sie arbeitet als Projektmanagerin und Beraterin in den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft und Klima, und Förderung der Agrobiodiversität. Seit 1986 lehrt Dr. Idel an der Universität Kassel – Witzenhausen.

**Eintritt frei, Spenden erbeten**

**Veranstalter:**

**Zivilcourage Neumarkt e.V., Biolandgruppe Neumarkt, Biolandgruppe Amberg, Eine-Welt-Laden Neumarkt e.V., Ökосоziales Forum Metropolregion Nürnberg**

V. i. S. d. P. Zivilcourage Neumarkt e.V.